



Pressemitteilung

Zur sofortigen Veröffentlichung

Kontakt

info@propferd.org

Pressesprecher:

Carola Schiller

Bogenstraße 26

59199 Bönen

Tel mobil 0151 25 26 22 61

Tel: + 49 - 023 83 - 920 36 67

Pferdesteuerplanung Braunfels/Hessen

Auslöser: <http://m.mittelhessen.de/news-detail/artikel/tierhalter-sollen-zahlen.html>

300 gezählte Pferdefreunde und einige Stadtverordnete folgten am Samstag, den 1.6.13, dem Aufruf des RV Schloss Braunfels und des Aktionsbündnisses gegen die Pferdesteuer.

Die Pferdefreunde wurden von Juliane Wilfling, 1. Vors. Des RV Schloss Braunfels und Robert Kuypers, Geschäftsführer PSV Hessen, vertreten. Frau Wilfling bedankte sich für die Diskussionsbereitschaft der Stadtverordneten und signalisierte, dass man eine Pferdesteuer nicht akzeptieren werde. Robert Kuypers kündigte den Aufruf zum zivilen Ungehorsam an, sollte Braunfels ernsthaft eine Pferdesteuer einführen und sagte die Unterstützung der Reiterverbände zu.

Für die Interessen der Stadtverordneten sprach der CDU-Fraktionsvorsitzende Sascha Knöpp. Er tendiert dazu, das Ergebnis der Normenkontrollklage abwarten zu wollen. Außerdem räumte er ein, dass 420 Euro Pferdesteuer zu hoch seien.

Die Fraktionsvorsitze der Grünen, Maria Schellberg, bat um Verständnis bei den Reitern. Sie erklärte, dass man schließlich auch die Familien durch die Erhöhung der KiTa-Gebühren belasten würde. Bei den anwesenden reitenden Familien, die mit ihren Kindern in die Anlage Kirchhof gekommen waren, stieß sie damit nicht auf Verständnis.

Die Stadtverordneten werden sich neu beraten, aber an der grundsätzlichen Planung zur Pferdesteuer vorerst festhalten.

Mitte Juni treffen sich die Vertreter der betroffenen Pferdesteuergemeinden, Bad Sooden-Allendorf, Schlangenbad, Kirchheim und Braunfels mit den Pferdesteuer-Experten der FN, der VFD und des APP (Aktionsbündnis) im hessischen Usingen für einen Erfahrungsaustausch, mit dem Ziel einer Vernetzung.